



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Dezember 2020



- Anzeige -



#daisteinefrei

**Güstrows
Grünlichtmilieu**

Schon gewusst? Unsere freien Wohnungen
erkennen Sie ganz einfach am grünen Licht
im Fenster. Mehr Infos:

wgg-guestrow.de



Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 22.10.2020

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0340/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH.

Mitglied alt: Astrid Bartels
Mitglied neu: Andreas Ohm

Beschluss Nr.: VII/0341/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Neubesetzung eines Mitgliedes im Aufsichtsrat der OASE Güstrow GmbH.

Mitglied alt: Andreas Ohm
Mitglied neu: Astrid Bartels

Beschluss Nr.: VII/0362/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Laufe des aktuellen Quartals zu prüfen,

- ob für eine Sanierung der „Alten Molkerei“ (Ulrichstraße 10 b) Fördermittel eingeworben werden können,
- ob das Objekt im Rahmen des Sanierungsgebietes „Weststadt“ für eine Städtebauförderung bzw. eine Einzelobjektförderung in Frage kommt. Bei einem positiven Prüfergebnis sollten Kosten im Programmantrag 2021 für die Weststadt für das Objekt „Alte Molkerei“ mit aufgenommen werden und
- ob entsprechend des Beschlusses VI/0883/19 in Absprache mit dem Eigentümer im Rahmen der Sanierung ein multifunktionaler Raum für verschiedene Nutzergruppen an dem Standort geschaffen werden kann.

Beschluss Nr.: VII/0363/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020, den vorliegenden Abschlussbericht der Uni Rostock, Philosophische Fakultät, zur „Die kampfbereiten Übergabe Güstrows im Jahr 1945“ nicht dauerhaft in der Ausstellung „Güstrow im 20. Jahrhundert“ zu präsentieren, nicht in den Druck zu geben und nicht zum Verkauf anzubieten. Der Abschlussbericht wird hingegen als zusammenhängender Vorgang, die öffentliche Diskussion inbegriffen, archiviert.

Beschluss Nr.: VII/0311/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2020/2021 der Barlachstadt Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0305/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 den als Anlage beiliegenden Weihnachtsbeleuchtungsvertrag.

Beschluss Nr.: VII/0284/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 101 Pferdemarkt-Tiefetal gemäß § 2 Abs. 1 i.V. m. § 13a BauGB (beschleunigtes Verfahren).

Planungsziel ist die Ausweisung eines Kerngebietes gemäß § 7 Baunutzungsverordnung (BauNVO), um damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Revitalisierung und Weiterentwicklung des zentralen Geschäftsbereichs der Barlachstadt Güstrow zu schaffen. Beabsichtigt ist insbesondere die Errichtung eines oder mehrerer Wohn- und Geschäftshäuser mit einer maximalen Verkaufsfläche (VK) von insgesamt 3.000 m² sowie die Schaffung von möglichst vielen Stellplätzen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die im Übersichtsplan dargestellten Flurstücke 29/1, 29/3, 29/4, 29/5, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37 und 38 der Flur 61 Gemarkung Güstrow, mit einer Größe von ca. 0, 8 ha.

Der Übersichtsplan (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden soll. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Beschluss Nr.: VII/0300/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Teilung des Bebauungsplans Nr. 87 - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen in die Teilbereiche Bebauungsplan Nr. 87 Teil A - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen und Bebauungsplan Nr. 87 Teil B - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen sowie die Fortführung der Planungen als getrennte Bebauungsplanverfahren. Die Gebietsabgrenzung der Teilbereiche ergibt sich aus den Anlagen 1 bis 2, die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Coronabedingt finden zurzeit
keine planmäßigen Sprechstunden statt.

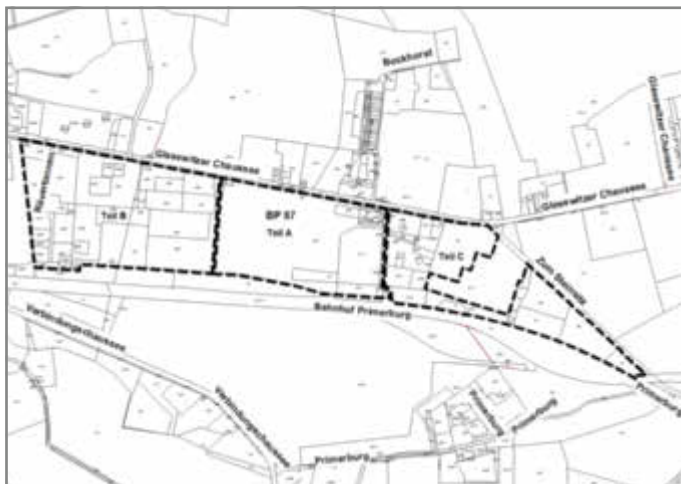
Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf mit dem Vorzimmer des
Bürgermeisters bei Frau Bartock,
Telefon 03843 769-101, einen Gesprächstermin.

Gesprächstermine

mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!



Übersichtsplan Teilung des Bebauungsplans Nr. 87 - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen in die Teile A, B und C

Beschluss Nr.: VII/0263/1/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 gemäß § 1 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof.

Beschluss Nr.: VII/0264/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 gemäß § 5 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern und § 10 Baugesetzbuch (BauGB) die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (B) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof ist gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die Berichtigung des Flächennutzungsplans wird zur Kenntnis genommen. *(Siehe Seite 5)*

Beschluss Nr.: VII/0276/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020:

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) abzusehen (§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB),
2. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 Alte Gärtnerei - 2. BA Teil A Planzeichnung in der Fassung vom August 2020 (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 „Alte Gärtnerei - 2. BA mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB einschließlich der hierfür wesentlichen Gründe abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
4. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen. *(Siehe Seite 6)*

Beschluss Nr.: VII/0283/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 einen Ersatzneubau für die Brücke Nr. 115 (Brücke über den Sumpfsseekanal in den Sumpfsseewiesen) und für die Holzbrücke Nr. 114 (Brücke bei den Sumpfsseewiesen) als Durchlass.

Beschluss Nr.: VII/0327/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH Rostock als Träger der Kindertagesstätte „Haus Sonnenblume“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0329/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH Rostock als Träger der Kindertagesstätte „Klimperkiste“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0332/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Lebenshilfe Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Sonnenkinder“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0333/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der AWO Soziale Dienste gGmbH als Träger der Kindertagesstätte „Kinderland“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0336/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem DRK Kreisverband Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Südlicher“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0337/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und dem DRK Kreisverband Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0338/20

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Freien Schule Güstrow e. V. als Träger der Kindertagesstätte „Kleckerburg“ abgeschlossen wurde.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0322/20
Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VII/0323/20
Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VII/0347/20
Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VII/0348/20
Personalangelegenheit

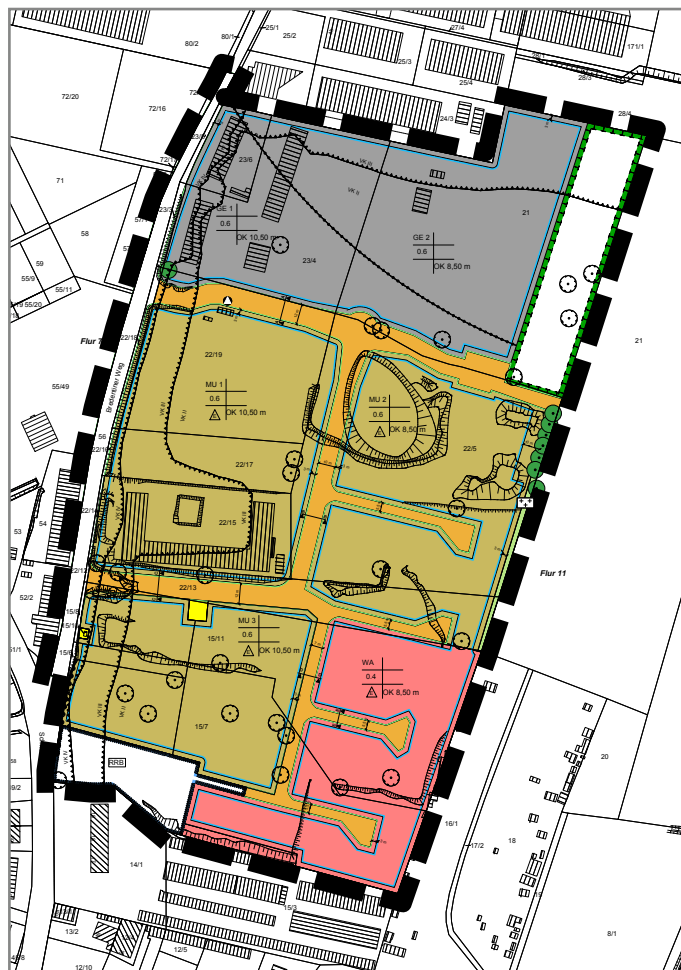
Beschluss Nr.: VII/0349/20
Personalangelegenheit

Beschluss Nr.: VII/0139/1/19
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 den als Anlage beigefügten Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 99 - Nördlich Glasewitzer Chaussee auf Grundlage von § 11 BauGB.

Beschluss Nr.: VII/0314/20
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 den Erwerb der Grundstücke in der Gemarkung Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0297/20
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Genehmigung des Kaufvertrages vom 20.07.2020.

Beschluss Nr.: VII/0255/1/20
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 22.10.2020 den Verkauf des bebauten Grundstücks Gemarkung Güstrow.



Planzeichnung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 Östlich Bredentiner Weg

Die letzte Sitzung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow im Jahr 2020 findet am 3. Dezember 2020, 18:00 Uhr, im Bürgerhaus statt.

Straßenname gesucht für ein neues Wohngebiet an der Schwaaner Straße/Ecke Bredentiner Weg, ehemals Petershof

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Vorschläge für den Straßennamen der Straße im neuen Wohngebiet an der Schwaaner Straße/Ecke Bredentiner Weg ehemals Petershof zu unterbreiten. Die neuen Erschließungsstraßen sind auf dem beigefügten Ausschnitt der Planzeichnung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 Östlich Bredentiner Weg ersichtlich. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum **29.01.2021** per Post an den Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per E-Mail an karin.bartock@guestrow.de. Die Vorschläge werden Grundlage für eine abschließende Entscheidung durch die Stadtvertretung sein.

Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Güstrower Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2020 verlief ab Mitte März für uns alle unwartet. Bis auf eine kurze Pause in den Sommermonaten war und ist unser Leben von der Corona-Pandemie bestimmt.

Die Erfolge in der Forschung lassen die Hoffnung zu, dass im nächsten Jahr ein Impfstoff bereit steht. Erste Vorbereitungen zur Errichtung eines Impfzentrums nehmen Struktur an. Die Barlachstadt Güstrow wird den Landkreis Rostock bei der Umsetzung dieses Vorhabens unterstützen. Bis es soweit ist, müssen wir gemeinsam durch Einhaltung der Hygienebestimmungen uns und unsere Mitmenschen schützen. Und auch wenn der Impfstoff bereitsteht, werden nicht sofort alle die Impfung erhalten. Wir müssen auch im Jahr 2021 mit Einschränkungen rechnen.

Die Reduzierung der persönlichen Kontakte und insbesondere in der Familie ist wohl die größte Herausforderung. Deshalb hoffe ich, dass die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus im November uns ein kurzes Durchatmen über die Feiertage zum Jahreswechsel ermöglichen.

Ich wünsche mir, dass mehr Begegnungen für Familien zu den Festtagen möglich werden und niemand allein sein muss.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2021 verbunden mit einer ordentlichen Portion Gesundheit!


Ihr Arne Schuldt
Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 22.10.2020 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof beschlossen.

Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung der Innenentwicklung nach § 13a BauGB hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33, während der Sprechzeiten

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

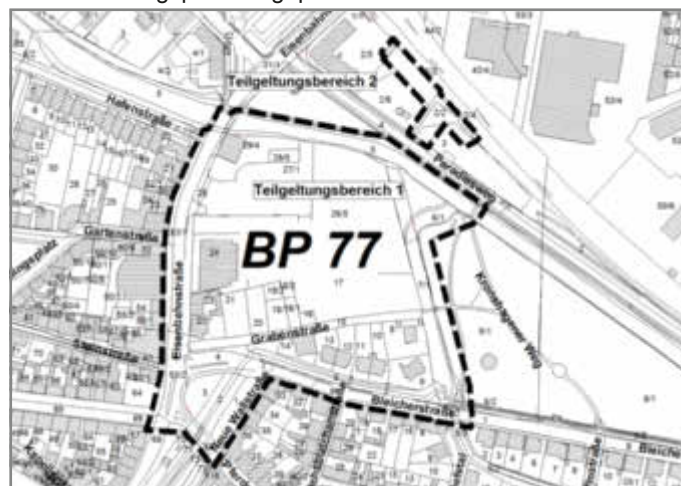
Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungsplanung/> sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.

3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.
4. Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst.



Übersichtsplan: Bebauungsplan Nr. 77 - Stahlhof (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow)

Güstrow, 11. November 2020

Der Bürgermeister
Arne Schuldt

Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse im Jahr 2021

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
11.01.	11.01.	12.01.	04.01.	05.01.	21.01.	04.02.
08.02.	08.02.	09.02.	15.02.	16.02.	04.03.	18.03.
22.03.	22.03.	23.03.	29.03.	30.03.	15.04.	29.04. o. 27.04.
03.05.	03.05.	04.05.	10.05.	11.05.	03.06.	17.06.
09.08.	09.08.	10.08.	16.08.	17.08.	02.09.	16.09.
20.09.	20.09.	21.09.	27.09.	28.09.	14.10.	28.10.
01.11.	01.11.	02.11.	08.11.	09.11.	25.11.	09.12.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 22.10.2020 beschlossene und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA und der Entwurf der Begründung liegen in der Zeit vom

09.12.2020 bis 15.01.2021

mit Unterbrechung für die Zeit vom 24.12. - 31.12.2020 im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 4. OG, Baustraße 33, von
Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Sollte im Auslegungszeitraum aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus die Zugänglichkeit des Verwaltungsgebäudes Baustraße 33 eingeschränkt sein, so gilt die Regelung, dass aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nur einzeln und nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 03843 769-431 bzw. 769-434 erfolgen kann.

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen/ sowie im Bau- und Planungsportal MV unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> im o. g. Zeitraum möglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB sind auch Kinder und Jugendliche Teil der Öffentlichkeit. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Planungsziel ist die Ausweisung eines reinen Wohngebietes gemäß § 3 BauNVO.

Vorliegend soll das Verfahren nach § 13 b BauGB angewendet werden. Es gelten die Vorschriften des § 13 a BauGB (beschleunigtes Verfahren). Im Beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend.

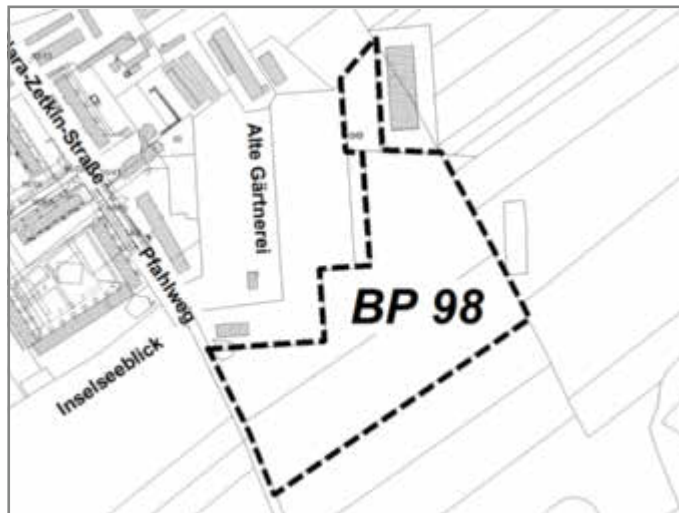
Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Güstrow, 11. November 2020



Der Bürgermeister
Arne Schuldt

www.guestrow.de



Übersichtsplan: Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA (Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow)

Ausschreibung

Obstplantage Schweriner Chaussee

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt zum 01.01.2022 die Obstplantage an der Schwaaner Chaussee (siehe Karte, Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte der Barlachstadt Güstrow) neu zu verpachten. Es handelt sich um eine Fläche von ca. 10 ha. Der Baumbestand kann vor Ort mit dem jetzigen Pächter besichtigt werden. Die Zuwegung erfolgt über ein drittes Grundstück. Das Grundstück wird durch die Barlachstadt Güstrow ausschließlich als Obstplantage verpachtet.

Durch Interessenten kann ein Gebot zur Pachthöhe pro Hektar und die gewünschte Pachtdauer abgegeben werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schwandt unter Telefon 03843 769-486 gerne zur Verfügung.

Interessenten senden ihre schriftliche Bewerbung, mit Angabe eines jährlichen Pachtzinses pro Hektar bis zum **30.01.2021** an:

Stadtverwaltung Güstrow
Ausschreibung „Obstplantage“
Abt. 104
Markt 1
18273 Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.



Stellenausschreibungen

Die Barlachstadt Güstrow bietet ein Studium 01.12.2020

zum Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung

zum 01.10.2021 an.

Wir bieten:

- ein finanziertes und praxisorientiertes Studium
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- eine attraktive Besoldung

Die theoretische als auch die praktische Ausbildung erfolgt am Standort Güstrow. Während des Studiums befinden Sie sich in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf als Stadtinspektoranwärter*in. Sie haben eine zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung oder einen gleichwertig anerkannten Bildungsstand? Sie sind am Tag der Einstellung nicht älter als 34 Jahre bzw. nicht älter als 37 Jahre bei schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen? Sie erfüllen die allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen? Sie können auf gute schulische Leistungen verweisen?

Dann senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie des letzten Schulzeugnisses im PDF-Format bis zum **15.01.2021** an Sandra.Kloss@guestrow.de oder per Post an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Personal und Organisation
Markt 1
18273 Güstrow

Reichen Sie Ihre Bewerbung ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Nähere Auskünfte die Bewerbung betreffend werden Ihnen unter der Telefonnummer 03843 769-150 erteilt.

Die Zuschlagserteilung ist bei erfolgreichem Abschluss des Studiums an eine dreijährige Beschäftigung bei der Barlachstadt Güstrow gebunden. Wir verweisen darauf, dass Sie mit Ihrer Beteiligung am Bewerbungsverfahren der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen als auch der einjährigen Aufbewahrungsfrist und der anschließenden Vernichtung Ihrer Unterlagen.

Nähere Informationen zu Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung sind auf unserer Homepage unter der Rubrik -Stellenausschreibungen- hinterlegt. Sollten Sie keinen Onlinezugang haben, so können Sie den Hinweis persönlich unter der in der Stellenausschreibung aufgeführten Telefonnummer abfordern.

Schuldt

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Februar 2021**

Redaktionsschluss ist der 12. Januar 2021

Die Barlachstadt Güstrow bietet eine Ausbildung 01.12.2020

zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zum 01.09.2021 an.

Wir bieten:

- eine praxisorientierte Ausbildung
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- eine attraktive Vergütung
- Lernmittelzuschuss, Abschlussprämie

Die theoretische als auch die praktische Ausbildung erfolgt am Standort Güstrow.

Sie haben die mittlere Reife, gute schulische Leistungen sowie Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben, einen tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie des letzten Schulzeugnisses im PDF-Format bis zum **15.01.2021** an Sandra.Kloss@guestrow.de oder per Post an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Personal und Organisation
Markt 1
18273 Güstrow

Reichen Sie Ihre Bewerbung ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen für das Studium sind zeitgleich möglich.

Nähere Auskünfte die Bewerbung betreffend werden Ihnen unter der Telefonnummer 03843 769-150 erteilt.

Wir verweisen darauf, dass Sie mit Ihrer Beteiligung am Bewerbungsverfahren der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen als auch der einjährigen Aufbewahrungsfrist und der anschließenden Vernichtung Ihrer Unterlagen.

Nähere Informationen zu Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung sind auf unserer Homepage unter der Rubrik -Stellenausschreibungen- hinterlegt. Sollten Sie keinen Onlinezugang haben, so können Sie den Hinweis persönlich unter der in der Stellenausschreibung aufgeführten Telefonnummer abfordern.

Schuldt

Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow

Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung vom 13. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 5. Juli 2018 - wird rückwirkend zum 01.01.2011 dem öffentlichen Verkehr nach § 3 Nr. 3a StrWG MV als Parkplatz gewidmet:

Parkplatz an der Feldstraße (Gemarkung Güstrow, Flur 71 Flurstück 43)

Die Widmung erfolgt ohne Beschränkung. Straßenbaulastträger ist die Stadt Güstrow.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, erhoben werden.

Güstrow, den 28.10.2020


i. V. Weber
1. Stadträtin



Eingeschränkte Sprechzeiten der Barlachstadt Güstrow

Das Bürgerbüro und die Wohngeldstelle der Barlachstadt Güstrow führen im Dezember 2020 und Januar 2021 zum Schutz gegen die Ausbreitung des Corona-Virus weiterhin nur dienstags und donnerstags Sprechzeiten durch.

Dienstag: 9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
und Donnerstag: 9:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Bekanntmachungen



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 KPG

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen.

Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 07.12.2020 bis 14.12.2020 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2019 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 KPG

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2019 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 3 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen.

Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 07.12.2020 bis 14.12.2020 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Der Landkreis Rostock informiert:

Landrat Sebastian Constien vereidigt und verpflichtet



Landrat Sebastian Constien ist am Freitag, den 13. November 2020, in Güstrow im Beisein von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig vereidigt und verpflichtet worden.

Landrat Constien skizzierte die Schwerpunkte seiner Arbeit für die folgende Amtsperiode. „Kitas, Schulen, Digitalisierung. Nahverkehr in enger Zusammenarbeit mit der Hansestadt Rostock und ich sage in Richtung der Ministerpräsidentin, dass wir in den nächsten Jahren einen landesweiten Verkehrsverbund anstreben müssen, in Trägerschaft der Kommunen. Darüber ließe sich das landesweite Azubiticket auch gut integrieren.“ Die wirtschaftliche Entwicklung müsse zudem weitergehen wie in den Vorjahren, das unterstütze der Landkreis intensiv.

Sebastian Constien (SPD) wurde am 6. September mit 54,6 Prozent der abgegebenen Stimmen zum Landrat des Landkreises Rostock gewählt. Er tritt mit Wirkung vom 14. November seine zweite Amtszeit an. Diese dauert bis November 2027.

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 22.10.2020

Öffentliche Diskussion gemäß § 5 der Satzung der Stadt Güstrow zur Verleihung und Beendigung des Ehrenbürgerrechts

Gemäß Beschluss VII/0161/19 findet bis zum 31. Oktober 2020 die öffentliche Diskussion zur Aberkennung der Ehrenbürgerschaften für Johannes Warnke, Bernhard Quandt und Klaus Sorgenicht statt. Der Verwaltung liegen bisher über 70 Meinungsäußerungen vor. Täglich gehen weitere Meldungen ein. Die Meinungsäußerungen enthalten sowohl Zustimmungen als auch Ablehnungen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in Form eines Briefes oder einer E-Mail an der Diskussion beteiligen, erhalten eine Eingangsbestätigung. Nach Erfassung und Zusammenstellung der Meldungen, wird der Stadtvertretung im kommenden Jahr eine Beschlussvorlage zur abschließenden Entscheidung vorgelegt.

Bewerbung Güstrows als Fair-Trade-Stadt

Die Stadtvertretung hat am 24.10.2019 die Bewerbung der Barlachstadt Güstrow als Fair-Trade-Stadt beschlossen. 10 Einzelhändler, 4 Cafés bzw. Restaurants, die Freie Schule Güstrow, als Verein der Weltladen sowie die Domgemeinde wirken aktiv mit. Die Bewerbungsunterlagen wurden am 15.09.2020 eingereicht. Der Eingang wurde bereits durch FAIRETRADE Deutschland bestätigt. Die Bewerbungsunterlagen befinden sich nun in der ersten Prüfungsphase. Die Prüfung der Bewerbung kann momentan bis zu 8 Wochen in Anspruch nehmen, je nach Vollständigkeit und Qualität der Bewerbung.

Oase

Im September ist die erste Mittelanforderung von der Oase an die Stadt gestellt worden. Die angeforderte Summe von 2.200.000 € wurde an die Oase ausgezahlt. Das Baustellenschild wurde Ende September aufgestellt. Des Weiteren wurde ein an den 1. Änderungsbescheid angepasster Ausgaben- und Finanzierungsplan an den Zuwendungsgeber gesendet. Auf 18 Lose im 1. Bauabschnitt konnten bereits Zuschläge erteilt werden. Weitere 5 Lose befinden sich noch in der Ausschreibungs- bzw. Auswertungsphase. Es liegt ein Zeitverzug von ca. 2 Wochen vor. Alle Baumaßnahmen im Außenbereich können voraussichtlich wie geplant vor dem Winter abgeschlossen werden. Die Ausschreibungen für den 2. Bauabschnitt werden vorbereitet.

Regionale Schule „Thomas Müntzer“

Der Neubauteil nähert sich der Fertigstellung, im Wesentlichen finden derzeit die Fliesenleger- und Malerarbeiten statt. Nach der Fertigstellung des Neubaus soll voraussichtlich im Januar die Ausstattung des Gebäudes mit dem neuen Mobiliar erfolgen, sodass der Schulteil rechtzeitig vor Beginn des zweiten Schulhalbjahres offiziell an die Schule übergeben werden kann. Parallel dazu werden zurzeit die Planungsunterlagen für den Altbauteil insoweit ausgearbeitet, dass die Ausschreibung der weiteren Bauleistungen zeitnah erfolgen kann. Planmäßig sollen dann im Frühjahr die ersten Bauleistungen am Altbauteil erbracht werden.

Feuerwehrgebäude im Langendammschen Weg

Am Feuerwehrgebäude im Langendammschen Weg werden derzeit die Außenanlagen neugestaltet und voraussichtlich im November fertiggestellt. Die Gesamtanierungsmaßnahme „Feuerwehr West“ ist dann abgeschlossen. Die Liegenschaft stellt sich jetzt als moderner Feuerwehrstandort da, der den aktuellen Anforderungen an eine leistungsfähige Feuerwehr gerecht wird.

Schlauchturm, Baustraße

Derzeit werden die für die Sanierung des Schlauchturmes notwendigen Städtebaufördermittel beantragt. Aufgrund der Kostenentwicklung und der Forderungen des Fördermittelgebers ist es notwendig, dass die Architektenleistungen europaweit ausgeschrieben werden. Es bleibt abzuwarten, ob das bisher mit der Erstellung der Planungsleistungen beauftragte Büro auch künftig die weiteren Planungsphasen bearbeiten wird.

Haushaltssituation

In der Ergebnisrechnung ist zu berücksichtigen, dass bei der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und den Zuweisungen nach dem FAG bereits die Jahreswerte gebucht sind. Ebenso bei der Kreisumlage, da der endgültige Bescheid mit einer Höhe von 11.013.786,01 € bereits vorliegt. Besonders verweisen möchte ich auf den Stand bei der Gewerbesteuer. Mit dem Stichtag 30.09.2020 liegen die Veranlagungen 147 T€ unter dem geplanten Haushaltsansatz. Auf Grund des Gesamtergebnisses sind aktuell noch keine weiteren Einschränkungen erforderlich. Auch die Finanzrechnung ist derzeit noch ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung ist der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen positiv.

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2021/2022

Die Schulanmeldungen für das kommende Schuljahr 2021/2022 laufen noch bis zum 31.10.2020. Es sind alle Schülerinnen und Schüler mit dem Geburtsdatum 01.07.2014 bis 30.06.2015 in den Grundschulen anzumelden. Zum jetzigen Zeitpunkt fehlen einige Anmeldungen. Das Staatliche Schulamt Rostock wird die Eltern, die ihre Kinder nicht angemeldet haben, auffordern, die Anmeldung nachzuholen.

Musterfläche Markt

Die Musterfläche im Bereich der Fußgängerzone vor dem Markt 2 - 3 wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Am 26.10.2020 erfolgt die Begehung mit dem Bau- und Verkehrsausschuss. Die Kostenberechnung liegt noch nicht vor. Die gesamte Entwurfsplanung wird der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Bebauungsplan Nr. 77 Stahlhof

Die Beschlussvorlage zum Abwägungsvorschlag der im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 77 Stahlhof befindet sich erneut auf der Tagesordnung, da eine Diskrepanz zwischen der digitalen und der Papierfassung der Beschlussvorlage aufgetreten ist. Um formalrechtlich auf der sicheren Seite zu sein, soll der Beschluss wiederholt werden. Der Satzungsbeschluss befindet sich ebenfalls auf der Tagesordnung.

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans, einschließlich Fortschreibung des Landschaftsplans, fand am 24.09.2020 die frühzeitige Bürgerbeteiligung statt. Es erschienen nur zwei interessierte Bürger.

Bolzplatz Südstadt

Die Oberfläche des Bolzplatzes wurde zum 21.10.2020 fertiggestellt. Die Baustelle ist geräumt. Die Abnahme soll am 26.10.2020 erfolgen.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Sanierungserfolge in Güstrow

Präsentation in der Ausstellung „urbainable-stadthaltig“ in der Akademie der Künste in Berlin

Seit 2011 werden in der Akademie der Künste in Berlin Ausstellungen der Sektion Baukunst gezeigt, die sich mit den Tendenzen der europäischen Stadt zu Beginn des 21. Jahrhunderts beschäftigen. Die diesjährige Ausstellung mit dem Motto „urbainable-stadthaltig“ hat sich mit der Rolle der Stadt und ihrer Architektur in Zeiten neuer Herausforderungen wie des Klimawandels, der Digitalisierung, des demografischen Wandels und der Auflösung fester sozialer Netzwerke auseinandergesetzt.

Neben Regensburg war die Barlachstadt Güstrow bundesweit die einzige Stadt, die sich zum Thema „Die europäische Stadt - Wandel und Werte“ präsentieren durfte.

Güstrow hat die Gelegenheit genutzt, sich mit ihrer vielseitigen Geschichte, ihren historischen Werten sowie ihren Sanierungserfolgen der letzten 30 Jahre vorzustellen. Das Leitmotiv „weiterbauen“ galt dem Erhalt und der Wiedernutzbarmachung der historischen Bausubstanz - ein wichtiger Aspekt für eine nachhaltige Entwicklung einer Stadt in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Globalisierung. Der Ausstellungsbeitrag wurde von dem Büro complan Kommunalberatung aus Potsdam zusammen mit dem Architekturbüro Michael

Bräuer aus Rostock ausgearbeitet. Das umfangreiche Foto- und Textmaterial wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Archiv, dem Museum und dem Stadtentwicklungsamt der Barlachstadt Güstrow ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt.

Gezeigt wurde die Stadtentwicklung Güstrows vom Mittelalter bis heute. Auf einem „Zeitstrahl“ wurden die wichtigsten Geschichtsdaten und Persönlichkeiten präsentiert und auf einer „Litfaßsäule“ wurden von den vielen vorbildlich sanierten historischen Gebäuden und realisierten Modellprojekten, die für die Erfolgsgeschichte der Altstadtsanierung stehen, die drei Projekte „Sanierung und Wiedernutzbarmachung der Domschule“, „Seniorenwohnen im Vierten Viertel“ und die „Sanierung des Gebäudeensembles Am Berge 10 - 12“ beispielhaft gezeigt.

Der vorgesehene Ausstellungszeitraum vom 05.09. - 22.11.2020 in Berlin musste aufgrund der Pandemieeinschränkungen im November abgebrochen werden. Aus diesem Grund bestand für viele Interessierte nicht die Möglichkeit die Ausstellung zu besuchen, so dass sich die Barlachstadt bemüht, den Ausstellungsbeitrag im nächsten Jahr auch in Güstrow leihweise zeigen zu können.



Ausstellungsbereich in der Akademie der Künste, Fotos complan Kommunalberatung Potsdam

**Kauft in der Stadt,
damit sie eine Zukunft hat!**

**Parken
mit der
GüstrowCard!**

Hier Punkte sammeln mit Ihrer GüstrowCard!

Nutzen Sie die „Mein Güstrow“ APP!
www.guestrowcard.de

NEU:
Stadtgewerbe mobil

Was geht APP in „Mein Güstrow“?

Neue Kategorie in der App: Stadtgewerbe mobil.

Aktuelle Abhol- und Lieferservices auf einem Blick.



Gemeinsame Stellungnahme der Fraktionen SPD, DIE LINKE, Freie Wähler/EB zur öffentlichen Diskussion des Abschlussberichtes „die kampflose Übergabe Güstrows“

Seit Dezember 2019 lag der Abschlussbericht von Dr. Sens bei der Stadtverwaltung in Güstrow vor. Leider erfolgt erst jetzt die intensive und auch kontroverse Diskussion über die inhaltliche Bewertung und den Umgang mit dem Abschlussbericht. Vorher konnte die öffentliche Auseinandersetzung auch gar nicht stattfinden, weil die Dokumentation erst ab Ende August 2020 der Allgemeinheit über das städtische Ratsinformationssystem zur Verfügung stand. Bis dahin erfolgte nur die vertrauliche Herausgabe im März 2020 an die gewählten Stadtvertreter sowie die Präsentation des Abschlussberichtes am 10.07.2020 im Bürgerhaus. Mit dem öffentlichen Zugriff auf das Ratsinformationssystem registrierten wir ein reges und beachtliches Interesse vieler interessierter Bürger. Man kann auch von einer ersten Meinungswelle sprechen, die von der inhaltlichen Auseinandersetzung geprägt war. Darunter befanden sich anerkannte Wissenschaftler und viele namhafte Bürger Güstrows wie Michael Krull, Dieter Kölpin, Prof. Franz Prüß, Friederike Neubert, Gisela und Manfred Scheithauer, Dr. Behrend Böckmann, Manfred Millow, Dr. Wolfgang Tautz, Prof. Carsten Gansel und viele andere mehr. Die Stellungnahmen an die Stadt, die Leserbriefe an die Presse und die vertraulichen Schreiben an unsere Fraktionen enthielten fast ausnahmslos detaillierte und fachliche Kritik. Die Mehrheit hat die Unzulänglichkeiten des Berichtes herausgestellt und sehr konkret begründet, warum sie an dem wissenschaftlichen Wert zweifeln. Wichtige Stellungnahmen z. B. von Prof. Prüß, Prof. Gansel und Dr. Heyke und Dr. Hans-Joachim Kübsch liegen allen Stadtvertretern vor. Wer es wollte, konnte sich damit also inhaltlich befassen. Für uns sind diese fundierten Meinungsäußerungen jedoch Grundlage des politischen Handelns. Insofern sind Behauptungen der anderen Fraktionen, dass wir die Veröffentlichung des Abschlussberichtes einschränken und verhindern wollen, nur weil uns das Ergebnis nicht passt, haltlose Unterstellungen.

Im Rahmen der letzten Stadtvertreterversammlung vom 22.10.2020 haben wir dann den Änderungsantrag eingebracht, den Abschlussbericht wegen der starken öffentlichen Kritik zu archivieren, nicht dauerhaft in der Ausstellung „Güstrow im 20. Jahrhundert“ zu präsentieren und nicht in Buchform zu drucken. Die Abstimmung ergab 11 Stimmen dafür und 8 Stimmen dagegen. Darauf folgten in den nächsten Tagen heftige Reaktionen aus der Bevölkerung. Je nach Sichtweise äußerten sich viele Bürger für unsere Entscheidung oder übten daran Kritik. Bei der Mehrheit erhielten wir Zuspruch und Rückhalt. Trotzdem tun wir die kritischen Hinweise im Hinblick auf die öffentliche Verfügbarkeit des Abschlussberichtes nicht einfach ab. Wir werden eine Lösung vorschlagen, um allen interessierten Bürgern dauerhaft den Zugang zur vollständigen Dokumentation anzubieten.

Hartmut Reimann Jens-Hagen Schwadt Alexander Wulff
(SPD-Fraktion) (DIE LINKE) (Freie Wähler/EB)

CDU-Fraktion:

*Auch der weiteste Weg beginnt mit einem ersten Schritt
Konfuzius*

Sehr geehrte Güstrowerinnen und Güstrower, das herausfordernde 2020 neigt sich dem Ende. Corona hat allen viel abverlangt und uns viele Einschränkungen auferlegt. Doch wir möchten das alte Jahr mit guten Botschaften ausklingen lassen und das neue Jahr mit einem positiven Ausblick beginnen. Das Schulgartenprojekt ist abgeschlossen. An den Kreisverband sind 10.0TE ausgezahlt. Damit können im Frühjahr zwei Klassen der Hasenwaldschule endlich mit dem Gärtnern beginnen. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und immer einen „grünen Daumen“ Mit dem Schwerpunkt aus unserem Wahlprogramm „Attraktivität und Belebung der Innenstadt“ haben wir einen weiteren, kleinen Meilenstein geschafft. Vorab möchten wir anmerken, dass Handlungsbedarf wegen des Strukturwandels und der Digitalisierung schon vor CORONA bekannt gewesen sind. Doch durch CORONA haben sich die Strukturprobleme in der Innenstadt noch verschärft. Läden werden geschlossen, Einzelhändler, Gastronomen und Hoteliers kämpfen um ihre Existenz. Die Pandemie zwingt uns alle zum Umdenken. Mitte Oktober haben wir uns zum ersten Mal zu dem Thema getroffen. Bedingt durch die Corona-Einschränkungen fand die zweite Zusammenkunft Anfang November Online statt. Güstrow - eine Stadt mit Herz, so unser „Arbeitstitel“ Ziel unserer ersten Zusammenkunft war, Rahmenbedingungen, Ideen, Visionen zu entwickeln. Güstrow muss wieder attraktiver, lebendiger und vielfältiger werden. Ein Prozess, der sich nicht von heute auf morgen realisieren lässt. Wir legen den Fokus auf eine Kombination aus den Bereichen Handel (Schaffung von Einkaufsmagneten), Gastronomie, Kultur, Verkehr, haben auch die Digitalisierung und den Klimawandel im Blick.

Aus dem vielschichtig vorliegendem Ideenpool aus der Präsenzveranstaltung wurden in der zweiten Zusammenkunft Handlungsfelder gesteckt. Der erste Schritt sichtbar mit Beginn der Advents- und Weihnachtszeit. Lassen Sie sich überraschen. Sofern es Corona zulässt, möchten wir mit Ihnen, liebe Güstrower, während des Weihnachtsmarktes bei einem Glas Glühwein ins Gespräch kommen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wunschzettel zur Belebung der Innenstadt, abzugeben. Den Termin erfahren Sie über die Medien. Mitte Januar wenden wir uns an Sie alle - denn nur gemeinsam mit Einwohnern, Händlern, Gastronomen, Stadtverwaltung, Vermietern, lokalen Akteuren aus Kultur, Sport, Wirtschaft und Politik können wir Güstrow zukunftsfähig, lebens- und liebenswert gestalten und unsere Region stärken. Professionell begleitet hat unsere Tagungen Anja Dörger, Trainerin und Coach. In der Nähe von Hamburg lebend, in Güstrow geboren und aufgewachsen. Lassen Sie uns alle hoffen, auf ein Corona freies Weihnachten und Jahreswechsel mit der Familie, Verwandte und Freunde. Wir wünschen Ihnen allen fröhliche Weihnachten, Ruhe und Zeit zum Entspannen und Besinnung. Für das kommende Jahr mögen Zufriedenheit, Frohsinn, Glück und Erfolg Sie begleiten. Werden und bleiben Sie gesund

Heiko Karmoll

Hanni Böttcher

9. Biennale: Schüler und ihr Material

Unter dem Titel „*Schüler und ihr Material*“ präsentiert die Städtische Galerie Wollhalle eine neue Ausstellung. In der nunmehr 9. Schülersausstellung erwarten Sie, liebe Besucher, zahlreiche, überaus kreative Arbeiten aus insgesamt sieben Schulen des Landkreises Rostock. Im Mittelpunkt der Biennale stand die Auseinandersetzung der Schüler mit ihrem jeweiligen Material. Durch experimentelles Arbeiten sammelten sie visuelle wie haptische Erfahrungen und erkundeten somit z. B. die Beschaffenheit von Oberflächen. Darüber hinaus sollten sie Bearbeitungsprozesse wesentlich und bewusst machen, die wiederum dokumentarisch in Film und Foto festgehalten werden durften.

Gestaltet wurde die Ausstellung, ebenso wie der begleitende Katalog, von zwei Grundkursen des Faches Kunst der 12. Klasse am John-Brinckman-Gymnasium unter der Anleitung von Lehrerin Frau Irene Heinze.

Die Ausstellung ist bis Sonntag, den 21. Februar 2021, zu sehen. Erste Eindrücke von der Ausstellung finden Sie ab dem 4. Dezember auf GüstrowTV - dem Lokalsender der Barlachstadt oder auf GüstrowTV- YouTube.

Änderungen sind corona-bedingt möglich.



Blick in die Ausstellung



*Camilla Suckfüll
Porträtplastik nach Modell
Ton, Gips, Draht*



*Emily Pinnow
Meerkatze
Metallteile, Holz*

Fotos: Barlachstadt Güstrow, Städtische Galerie Wollhalle

Neue Schätze aus dem Depot:

Das Stadtmuseum Güstrow präsentiert aus dem kunstgeschichtlichen Sammlungsbestand ein Bild von Vera Kopetz. Das 1977 entstandene Werk mit dem Titel „*Die Küste*“ wurde nach seiner Vervollendung auf der Bezirkskunstausstellung in Schwerin gezeigt. Der damalige Rat des Bezirkes Schwerin, Abt. Kultur, erwarb das Bild für 4.000 Mark, um es 1979 dem Stadtmuseum als Geschenk zu übereignen. Anlass der Schenkung war der 30. Jahrestag der DDR.



Vera Kopetz (1910 - 1998) Die Küste, 1977, Öl auf Holz

Vera Kopetz gehört zu den Weggefährten der Usedomer Künstlerkolonie. Sie war als Malerin und Grafikerin tätig. Unvergessen mit dem Namen Vera Kopetz wird die Serigraphie (Siebdruck) bleiben. Auf diesem Gebiet errang sie nationale und internationale Anerkennung. Daneben schuf sie eine Reihe von Plastiken. Vera Kopetz hat auch in Güstrow ihre Spuren hinterlassen: Zum Gesamtwerk der Künstlerin gehören baugebundene Arbeiten wie großformatige Fresken und Mosaiken. So schuf sie ein Mosaik für die Gehörlosenschule in Güstrow und erhielt dafür 1956 den Fritz-Reuter-Kunstpreis des damaligen Bezirkes Schwerin. In den 1950er Jahren übernahm sie in Güstrow die künstlerische Ausgestaltung des Theaters, das dann 1957 als „Ernst- Barlach-Theater“ neu eröffnet wurde.

Biografie Vera Kopetz

- 1910 am 26. Februar in Petersburg geboren
- 1914 Kindheit in Lausanne/Schweiz
- 1922 Umzug nach Weimar
- 1928 Umzug nach Berlin, Arbeit als Retuscheurin, Besuch der Abendkurse an der Reimann-Schule in Berlin-Schöneberg (private Kunst- und Kunstgewerbeschule)
- 1930 Heirat mit Edmund Kopetz
- 1943 in Berlin ausgebombt
- 1944 Umzug nach Neubrandenburg
- 1945 ständiger Wohnsitz in Schwerin
- 1952 Aufnahme in den Verband Bildender Künstler Deutschlands
- 1955 Beginn der druckgrafischen Arbeit (Serigrafien)
- 1956 Beginn der zeitweiligen Sommeraufenthalte auf Usedom, Anschluss an den dortigen Künstlerkreis
- 1968 Zweitwohnsitz in Ückeritz/Usedom
- 1978 endgültige Übersiedlung von Schwerin nach Ückeritz
- 1998 am 6. Februar verstorben

Kinder machen Barlach-Trickfilm

Förderprojekt von Bibliothek, Barlach-Museen und Kunsthaus

Mit Schülern der Grundschule an der Nebel wurde in einem außerschulischem Projekt ein Stop-Motion-Film entwickelt. Die Uwe Johnson-Bibliothek hatte dazu ein Bündnis mit den Ernst Barlach Museen Güstrow und dem Kinder-Jugend-Kunsthaus e. V. initiiert. Das Projekt fand im Rahmen des zu „Kultur macht stark“ gehörenden Förderprogramms "Total Digital! – Lesen und erzählen mit digitalen Medien" statt, das Kinder und Jugendliche motivieren soll, sich im Rahmen der jeweiligen geförderten Aktionen mit digitalen Medien kreativ auszudrücken.

Im Projekt haben sich die Kinder mit Ernst Barlach und seiner Plastik „Wanderer im Wind“ auseinandergesetzt, die Technik des 3D-Drucks und Photogrammetrie (3D-Scan) kennen gelernt sowie das Erzählen mit einem Trickfilm und wie Bilder „laufen“ lernen erfahren. Der Filmemacher und Dozent Johannes Girke betont dabei, dass das „Making of“ die Hauptsache im Projekt ist.

Der Trickfilm in der Länge von 3:24 und ein „Making of“ von 8:29 werden dauerhaft auf der homepage der Bibliothek und der Barlach-Museen Güstrow gezeigt, sowie geplant auch im Museum eingebunden. Die zehn Kinder der Sprachheilklassen im Alter von 9 - 11 Jahren kommen alle aus dem Altkreis Güstrow, also aus einem Umkreis von ca. 20 - 25 km. Ein gelungenes Beispiel für ein Bündnis im Programm „Kultur macht stark“ und wie wichtig es ist, dass gerade Kinder mit schwereren Voraussetzungen mittels moderner Medien an Inhalte herangeführt werden.

Link: <https://www.uwe-johnson-bibliothek.de/veranstaltungen/articles/total-digital-projekt-der-ausflug-des-wanderers.html>

"Fass das nicht an!"

Online-Konzert der Uwe Johnson-Bibliothek

Jens Ohrenblicker ist Liedermacher und Hörbuchsprecher sowie Toningenieur. Den Güstrowern ist er schon von 2014 vertraut, als er Reisebeschreibungen aus Australien mit Liedern und Geräuschen in Szene setzte und sein später erschienenes Hörbuch damit vorweg präsentierte.

Er jongliert mit Stolpersteinen des Alltags und zaubert daraus schillernde Ohrwürmer. Dabei begleitet er sich an den Tasten, dem Theremin und auf der Ukulele.

Der für die Kunstnacht 2020 geplante und zunächst auf den 13. November verlegte Auftritt wird so doch noch im Netz nachgeholt: „on demand“ und „für umme“ abrufbar unter <https://www.uwe-johnson-bibliothek.de/veranstaltungen/articles/liederabend-online-jens-wenzel-fass-das-nicht-an.html>



oder QR-Code einscannen!



Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung:	LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis:	Titelbild und S. 16: Wildpark-MV, S. 10: complan Kommunalberatung Potsdam, S. 12: Barlachstadt Güstrow, S. 13: © Jens Wenzel
Auflage:	17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe
ist der 12. Januar 2021



Weihnachten ist
5000 lecker

Wir kochen und backen!

malerbetrieb & creativeservice

Sascha André Bannier
Bürgermeister-Dahse-Str. 3 | 18273 Güstrow
Tel.: 03843/728494 | Handy: 015121200001 | 01745141913
mail: Bannier1@gmx.de

Maler- u. Lackierarbeiten | Beschichtungsarbeiten aller Art
Tapezierarbeiten | Jalousien | Lamellenvorhänge | Spachtelarbeiten
Bodenbelagsarbeiten | Bodenbeschichtungen | Fassadenanstriche
Industrieanstriche | Brandschutz | Ausbesserungsarbeiten |
Hausmeistertätigkeit

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**
**Hundepflegestudio
Sweety-Style**
Inh. Doreen Berke
Krönchenhagen 8 | 18273 Güstrow
Tel. 03843-7287905 | Mobil: 0172 2651037
www.sweety-style.de

Bäder mit Stil! Wir machen es möglich



Frohe Weihnachten

*Weihnachten steht vor der Tür und
ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.*

*Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für
den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften
den Mut für die richtigen Entscheidungen
im neuen Jahr treffen zu können.*

*Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir
unseren Dank für die vertrauensvolle und
angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.*

Bäderstudio

Ihr Bad komplett aus einer Hand

18273 Güstrow · Lindbruch 11
Tel./Fax (03843) 21 33 33/21 33 34
info@baederstudio-mv.de

Wir sind die Profis





www.famila-nordost.de

famila

besser als gut!

Bützow Mo.-Sa. 8.00 Uhr - 20.00 Uhr
Güstrow Südstadt und Heideweg Mo.-Sa. 7.00 Uhr - 20.00 Uhr

*Ein frohes
Weihnachtsfest*

G. Linda & Co. HEIZUNG & SANITÄR-TECHNIK

THOMAS FRANKOWSKI
 Installateur- und Heizungsbaumeister
 Geschäftsführer

Rövertannen 16 • 18273 Güstrow
 Tel.: 03843 - 210140 • Fax: 03843 - 213038
 info@linda-guestrow-de • www.linda-guestrow.de

Weihnachts-Ente

Zutaten für 4 Portionen:
 1 Ente(n),
 küchenfertige ca. 2 kg

Salz
 Pfeffer, a.d.M.
 ½ TL Kümmel, gemahlen
 3 Karotte(n)
 2 Zwiebel(n), mittelgroß
 1 EL Honig
 1 EL Senf (Dijon-Senf)
 1 EL Crème fraîche
 3 EL Orangenlikör

Zubereitung:
 An der Ente das überschüssige Fett sowie die Talgdrüse am Schwanz wegschneiden. Ente gut säubern, waschen und trocken tupfen. Die Ente innen und außen gut mit Salz, Pfeffer und dem Kümmel einreiben. Flügel unter den Rücken, Keulen fest an den Körper drücken und festbinden. Die Ente mit dem Rücken nach oben in den Bräter legen, die Karotten und Zwiebeln (grob zerkleinert) dazulegen. 125 ml Wasser

angießen und die Ente im Bräter in den kalten Backofen schieben. Temperatur auf 250 Grad schalten und die Ente 40 Minuten braten. Jetzt wird die Ente gewendet und die Temperatur auf 175 Grad heruntergeschaltet. 90 Minuten weiterbraten. Ab und zu mit wenig heißem Wasser nachgießen. Honig im Wasserbad erwärmen und mit Senf verrühren. Die Ente aus dem Bräter nehmen und auf den Rost legen. Mit der Honig-Senf-Mischung bestreichen, nochmals etwa 15 Minuten bei

200 Grad braten, bis sie knusprig ist. Inzwischen den Bratensatz loskochen:
 Etwa 125 ml Wasser dazugießen, aufkochen, entfetten. Creme fraîche dazugeben und im offenen Topf sämig einkochen lassen. Sauce mit Salz und Orangenlikör abschmecken.

Beilage:
 Rotkohl und Semmelknödel oder Schupfnudeln.
 Bratzeit insgesamt 2 Std. 30 Minuten

RADIO Küßner
 Unterhaltungselektronik,
 Sat-Technik & Alarmanlagen
 Service und Verkauf

Sie suchen ein kompaktes und trotzdem klangstarkes Design-Musiksystem für die Küche?
 Egal, was Sie in der Küche zaubern, Musik aus dem STREAM sorgt für die perfekte Stimmung.
 Das STREAM von sonoro bietet großartigen Klang via Internetradio, DAB+, Bluetooth oder Streamingdienste und passt in jede Küche.
 Kommen Sie doch gerne vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Inhaber: Thomas Küßner · Hageböcker Straße 5 · 18273 Güstrow
 Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr · Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Tel./Fax 03843 - 68 23 84 · E-Mail: info@radiokuessner.de

Frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr

BAUBETRIEB
Matthias Wolter
 Arbeiten AM und UM's Haus
 Tel. 0173-7243586

18276 Zehna · Braunsberg 14
 matthiaswolter2@t-online.de

Wir gratulieren

den Jubilaren im Dezember



zum 101. Geburtstag

Frau Charlotte Süßlohn,

zum 95. Geburtstag

Frau Herta Klein, Frau Liselotte Mahncke,
Frau Gertrud Keusch,

zum 90. Geburtstag

Frau Herma Warnick, Frau Irma Niesche,
Frau Elisabeth Rösike, Frau Christel Duwe,
Frau Annerose Gebauer, Frau Berchta Bürgel,
Herrn Siegfried Blankenburg, Herrn Walter Schirinig,

zum 85. Geburtstag

Frau Christine Hasse, Frau Christa Schubert,
Frau Erika Schewe, Frau Ingrid Koplin,
Frau Christa Schuldt, Frau Hildegard Arndt,
Frau Editha Seemann, Frau Toni Lange,
Frau Hanna Stampfer, Herrn Dr. Reinhard Musiol,
Herrn Horst Prohl, Herrn Erhard Kopelke,
Herrn Gerhard Heise, Herrn Otto Wittke,
Herrn Hans-Joachim Goll,

zum 80. Geburtstag

Frau Christel Wons, Frau Gunda Karnatz, Frau Ingrid Puls,
Frau Helga Thürk, Frau Helga Zimmermann,
Frau Ursula Hopp, Frau Elke Schiwiek,
Frau Marie-Elisabeth Dammermann, Frau Karin Kather,
Frau Christa Hubert, Frau Christa Pubanz,
Frau Karin Froriep, Frau Gerlind Sender,
Herrn Hans-Jürgen Siems, Herrn Hartwig Striggow,
Herrn Ferdinand Zeger, Herrn Jürgen Weyer,
Herrn Uwe Fischer, Herrn Gernot Voß,
Herrn Dieter Zierke, Herrn Wolfgang Evert,
Herrn Eberhard Adam, Herrn Wolfgang Maßmann,

zum 75. Geburtstag

Frau Evi Buck, Frau Ursula Schwarz, Frau Ruth Oeser,
Frau Dr. Michele Schmiegelow, Herrn Aribert Buchin,
Herrn Wolfgang Brandt, Herrn Wolfgang Ebel,
Herrn Gerd Dreßler, Herrn Gerd Nießen, Herrn Rainer Pischel,

zum 70. Geburtstag

Frau Renate Karow, Frau Christine Strelow,
Frau Christa Jäger, Frau Christa Hempel,
Frau Doris Handwerker, Frau Marianne Hübner,
Frau Christel Hempe, Frau Rosemarie Schneider,
Frau Hannelore Kuhnert, Frau Elke Armster,
Frau Krista König, Frau Anita Knoll,
Frau Anne-Kathrein Kaiser, Frau Gabriele Krüger,
Herrn Günter Höppner, Herrn Wolfgang Koschinski,
Herrn Günther Prohl, Herrn Günther Wigger,
Herrn Eckhard Dräger, Herrn Klaus Lingsminat,
Herrn Günter Meier, Herrn Günter Stöckmann,
Herrn Helmuth Thiel, Herrn Jürgen Stahnke,
Herrn Wolfgang Timm, Herrn Gerhard Bludau,
Herrn Heinz Frehse, Herrn Heinrich Schnoor,
Herrn Bruno Knoll, Herrn Klaus Neumann,
Herrn Wolfgang Stark, Herrn Lothar Nieter,
Herrn Horst Polack

VERANSTALTUNGSTIPPS

In eigener Sache:

Die derzeit gültigen Vorgaben des Gesetzgebers im Zusammenhang mit der Entwicklung der Corona-Pandemie haben aktuell zur zeitweisen Schließung von touristischen Einrichtungen, Hotels, Ausstellungen, Museen und weiteren Kultureinrichtungen geführt. Das kulturelle Leben in der Stadt ist nahezu zum Erliegen gekommen. Es besteht auch für die nächsten Monate keine Planungssicherheit.

Deshalb wird von der Veröffentlichung eines Veranstaltungskalenders im Güstrower Stadtanzeiger für die Monate Dezember 2020/Januar 2021 Abstand genommen.

Hinweise:

- Informationen zu aktuellen Veranstaltungen finden Sie in der Presse, im Internet unter www.guestrow-tourismus.de und bei den Veranstaltern.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Januar 2021** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.



Wildpark-MV.de
Natur- und Umweltpark Güstrow

Wir haben weiterhin geöffnet

Der Güstrower Wildpark-MV hat weiterhin täglich von 9:00 bis 16:00 Uhr seine Türen und Tore nicht nur für die Frettchen sondern auch für die Besucher geöffnet. Fast alles ist mit wenigen Einschränkungen begehbar. Die Gastronomie bietet im Außenbereich To-Go-Angebote an.



Foto: Philine Pulter, FÖJ im Wildpark-MV

Die Barlachstadt im Internet unter www.guestrow.de

Wir gratulieren

den Jubilaren im Januar



zum 100. Geburtstag

Frau Marianne Spörl, Herrn Kurt Peperkock,

zum 95. Geburtstag

Frau Irmgard Schulze,

zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Hamel, Frau Inge Polsfuss,
Frau Irmgard Schlaak, Frau Regina Schnack,
Frau Erna Ditmar, Frau Margot Zimmermann,
Frau Annemarie Paepcke, Herrn Joachim Muchow,
Herrn Gustav Eggert, Herrn Günter Podlech,

zum 85. Geburtstag

Frau Ilse Boomgarden, Frau Ursula Ehmann,
Frau Hannelore Streck, Frau Annelore Schiebek,
Frau Margarete Luther, Frau Emmi Müller,
Frau Hannelore Bärsch, Frau Hildegard Löhndorf,
Frau Ursula Zänker, Frau Ursula Dormeier,
Frau Maria Tramm, Frau Grete Migge,
Herrn Hans Heinrich, Herrn Hans-Egon Wolff,
Herrn Günter Kammin, Herrn Erhard Jeske,
Herrn Klaus Beyer, Herrn Karl-Heinz Barwinsky,
Herrn Walter Jaklin, Herrn Dieter Peter,

zum 80. Geburtstag

Frau Barbara Teufel, Frau Sigrid Unger,
Frau Gudrun Pörnig, Frau Edith Bittdorf,
Frau Edeltraud Hamisch, Frau Brigitte Melzer,
Frau Waltraud Presch, Frau Brigitte Jähnichen,
Frau Waltraud Oehlke, Frau Christa Moch,
Frau Brigitte Westphal, Frau Doris Beise,
Frau Käthe Tunkowsky, Frau Helga Krambeer,
Frau Erika Gieroska, Herrn Peter Hagemann,
Herrn Günter Seidel, Herrn Bruno Zirpins,
Herrn Alfred Witt, Herrn Klaus Berndt,
Herrn Günter Schröder, Herrn Hanns Schmiegelow,

zum 75. Geburtstag

Frau Barbara Müller, Frau Dagmar Turlach,
Frau Doris Oltmann, Herrn Fred Seemann,
Herrn Jürgen Normann, Herrn Peter Oppermann,
Herrn Hans Laß, Herrn Horst Rußbült,

zum 70. Geburtstag

Frau Ellen Räthel, Frau Anneli Warnke,
Frau Erika Höpner, Frau Maria Brenneis,
Frau Ilona Fleisch, Frau Monika Bendig,
Frau Christine Peters, Frau Marieanne Gradtke,
Frau Angret Rösner, Frau Katharina Miller,
Frau Dr. Gesine Venebrügge, Frau Eva Kratz,
Frau Ingrid Hudasch, Frau Jutta Werner,
Herrn Werner Pech, Herrn Detlef Dzatkowski,
Herrn Willy Hahn, Herrn Günter Tillner,
Herrn Gerd Busch, Herrn Wolfgang Wiede,
Herrn Harald Hoche, Herrn Axel Dahms,
Herrn Hans-Jürgen Nordmann, Herrn Valerie Sudow,
Herrn Reinhard Kossow, Herrn Klaus-Dieter Migoda,
Herrn Dieter Koch, Herrn Eckhard Harnack

Neue Ausstellung im Norddeutschen Krippenmuseum



Unter dem Motto „Eine Weltreise mit Weihnachtskrippen“ wurde die Ausstellung im Norddeutschen Krippenmuseum umgebaut. Besucherinnen und Besucher können, sofern die Corona-Pandemie es zulässt, die weihnachtliche Stimmung im Museum genießen und die Vielfältigkeit der Krippenausstellung bewundern.

Beim Besuch der Ausstellung sind Hygienevorschriften einzuhalten. Das Personal informiert Sie gern über die aktuellen Regelungen.

Kontakt:

Heiligengeisthof 5/Ecke Gleviner Straße
(Heilig-Geist-Kirche)

18273 Güstrow

Telefon/Fax: +49 (0) 3843 466744

info@norddeutsches-krippenmuseum.de

www.norddeutsches-krippenmuseum.de.



Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So. 10:00 Gottesdienst
(je 1. So. Kindergottesdienst)

Domgemeinde

je So. 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So. 16:00 Gottesdienst
2.+4. So. 10:00 Gottesdienst

Katholische Pfarrgemeinde

Sa. 18:00 Vorabendmesse
So. 11:00 Hochamt

Johannische Kirche

20.12. 11:00 Gottesdienst/Weihnachtsfeier

Neuapostolische Kirche

je So. 10:00 Gottesdienst
je Mi. 19:30 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So. 10:00 Gottesdienst

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Das 29. Jahrbuch Güstrow - für viele Güstrower das besondere Geschenk zum Nikolaustag - bietet Interessantes aus der Geschichte und der Gegenwart der Stadt. Viele fleißige Autoren, es sind konkret 61 Autoren, haben aus Archiven und Museen spezielle Fakten recherchiert und sie für unsere Leser zu Papier gebracht. Für viele Güstrower besonders lesenswert wird sicher der reich bebilderte Artikel über die Güstrower Konservenfabrik von 1912 bis 1990 sein, den der Sohn des langjährigen Betriebsleiters Willi Klasen speziell für das Jahrbuch zusammengestellt hat, um dann die weitaus umfangreicheren Unterlagen ins Stadtarchiv Güstrow zu Forschungszwecken zu übergeben. Beiträge über Güstrower Persönlichkeiten - aus vergangener und auch aus heutiger Zeit - berichten über deren Engagement und ihr Können.

Das Titelbild - von Sieglinde Seidel - zeigt den Borwinbrunnen, dessen Restaurierung 2020 abgeschlossen werden konnte. Zu den Problemen bei diesen Arbeiten informiert der Restaurator ergänzend zu den vier bereits im letzten Jahrbuch veröffentlichten Artikeln.

Ab 1. Dezember haben alle Interessierten die Möglichkeit, das neue Jahrbuch im Buchhandel und in der Güstrow-Information zu erwerben oder online unter www.jahrbuch-guestrow.de zu bestellen.



**Barlachstadt
Güstrow**

► **Kreatives und Kulinarisches im neuen Regional-Shop**

In diesen besonderen Zeiten sind gute Ideen gefragt. Wir haben Sie ja bereits in der September-Ausgabe auf unseren kleinen Laden in der Wollhalle aufmerksam gemacht. Mit Blick auf die neuen Corona-Maßnahmen und die nahende Weihnachtszeit haben wir in der Zwischenzeit diese Idee weiterentwickelt und können Ihnen heute berichten, dass unser kleiner Laden weitergewachsen und gar nicht mehr so klein ist. Wir haben das Sortiment deutlich erweitert und bieten nun eine größere Vielfalt an attraktiven Souvenirs und ausgefallenen Mitbringseln für Sie und Ihre Lieben in nah und fern. Neben Stampern, Holzpostkarten und Schildern aus Blech mit diversen Motiven der Barlachstadt erhalten Sie passend zur kühlen Herbstsaison stylische Mützen in unterschiedlichen Farben und wahlweise mit der Aufschrift „Güstrower Dirn“ bzw. „Güstrower Jung“. Auch das neue Güstrow-Spiel kam bei unseren Kunden bisher sehr gut an und ist eine schöne Geschenkidee zu Weihnachten. Daher haben wir unseren Bestand für Sie nochmals aufgefüllt. Die von Hand bedruckten limitierten Jutebeutel mit verschiedenen Motiven und Zitaten Ernst Barlachs gehören ebenso zum Sortiment wie leckere Pasta-Produkte, Soßen und Pestos über verschiedene Likörspezialitäten wie Zimtlikör und Wallensteiner Kräuter, Alte Pomeranze-Orangenlikör, Sanddorn-Öl, -Fruchtaufstrich, -Bonbons und -Seife, erlesene Weine bis hin zu bunten Kaffeepöten und verschiedenen Gläsern. Die Produktpalette variiert je nach Saison. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr.

Während der untere Galerieraum der Präsentation vorrangig zeitgenössischer Kunst vorbehalten ist, steht der obere Galerieraum für Veranstaltungen unterschiedlichster Art zur Verfügung und kann z. B. für Familien- und Jubiläumsfeiern, Festbanketts, Kunden-Events oder Weihnachtsfeiern für bis zu 80 Personen gemietet werden.

Die Ausstattung umfasst neben der üblichen Tagungstechnik wie z. B. Leinwand, Beamer und Rednerpult auch eine Musikanlage sowie Geschirr und eine komplette Kucheneinrichtung.

Sichern Sie sich jetzt schon Ihren Wunschtermin in 2021, wir beraten Sie gern kostenfrei und unverbindlich unter 03843 681023.

Der neue Urlaubskatalog der Barlachstadt Güstrow & Krakow am See erscheint noch in diesem Jahr.

**Wir wünschen all unseren Kunden,
Geschäftsfreunden und Kooperationspartnern
frohe und besinnliche Weihnachten
und vor allem ein gesundes neue Jahr 2021
und danken Ihnen herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.**

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
03843 681023, info@guestrow-tourismus.de
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

GÜSTROW VON OBEN

Entdecke Güstrow aus einer beeindruckenden Perspektive.

Unser Imagefilm zeigt dir die schönsten Seiten der romantischen Barlachstadt.



*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünschen allen
Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten
verbunden mit einem Dankeschön
für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*



Birgit Ölke
Tel.: 0381 643-6526
Pferdemarkt 17/18



Siegrid Biegel
Tel.: 0381 643-6506
Lindenallee 17

Immobilienberater der OSPA
18273 Güstrow

 **OstseeSparkasse
Rostock**
In Vertretung der LBS
Immobilien GmbH



Ohne Druck

Bewerber sollten bei der Suche nach einem guten Personaldienstleister wählerisch sein, rät Oliver Repp von www.DerZeitarbeits-Check.de. „Einen guten Personaldienstleister erkennt unter anderem daran, dass er den Bewerber nicht unter Druck setzt.“ Heute gebe es eine Vielzahl freier Stellen, Arbeitnehmer könnten sich tendenziell den Arbeitgeber aussuchen. Auf eine offene und ehrliche Informationspolitik setzen beispielsweise die Mitgliedsfirmen der Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e.V. Infos unter www.ausgezeichnete-jobs.de. djd

**Frohe
Weihnachten**

und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Geschäftsfreunden, Mitarbeitern
und Bekannten.

BRABÄNDER
INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 · 18273 Güstrow
Tel. 03843-68 24 55 · Fax 03843-68 11 73
E-Mail info@innenausbau-mv.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de



Die bsb Bau Malchin GmbH ist ein regional tätiges Bauunternehmen mit Sitz in Malchin. Mit unserem Team unterstützen und betreuen wir sowohl Auftragnehmer als auch Auftraggeber umfassend und kompetent.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach qualifizierten Mitarbeitern und Auszubildenden:

Bauleiter (m/w/d)
Maurer (m/w/d)
Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)
Duales Studium Bauingenieurwesen (m/w/d)
Auszubildende Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

Mehr Informationen unter www.bsb-bau-malchin.gmbh .

Sie arbeiten gern im Team, sind engagiert, gewissenhaft und zuverlässig?
Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:
info@bsb-bau-malchin.com oder rufen Sie uns einfach bei Fragen an.
Ansprechpartnerin: **Doreen Leverenz, Telefon: (03994) 20 940**

FRÖHLICHE FESTTAGE

Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel vor allem Gesundheit und Zuversicht. Wir danken Ihnen für Ihre Treue sowie Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, unser 30. Jubiläumsjahr in 2021 mit Ihnen zu begehen.

www.stadtwerke-guestrow.de

 **Stadtwerke
Güstrow**
Mehr als Energie für Sie.



**Frohe
Weihnachten!**

Genießen Sie die
besinnlichste
Zeit des
Jahres und
alles Gute für
2021.


Philipp da Cunha, MdL

Ein Zuhause für alle Generationen!

		3 Zi., Straße der DSF 58, 61,51 m ² , Endenergieverbrauch: 71 kWh/(m ² ·a), Erstbezug nach Sanierung, Bad mit Wanne NK-Miete: 370,- EUR
		4 Zi., Clara-Zetkin-Straße 8a, 65,74 m ² , Endenergieverbrauch: 88 kWh/(m ² ·a), gute Infrastruktur, Bad mit Wanne NK-Miete: 360,- EUR
		2 Zi., Friedrich-Engels-Straße 25, 47,53 m ² , Endenergieverbrauch: 76 kWh/(m ² ·a) große Loggia, Treppenhausreinigung inklusive NK-Miete: 260,- EUR
		4 Zi., Friedrich-Engels-Straße 38, 65,57 m ² , Endenergieverbrauch: 88 kWh/(m ² ·a) Erdgeschoss, Erstbezug nach Sanierung NK-Miete: 360,- EUR

**JUNGJOHANN &
JENSEN** GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU



Jungjohann & Jensen GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Glasewitzer Chaussee 50 | 18273 Güstrow
Telefon 03843 218400 | Fax 03843 218401
info@jungjohannjensen.de
www.jungjohannjensen.de



AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG
Friedrich-Engels-Str. 12 · 18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0
info@awg-guestrow.de